Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 12

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6 MEINUNGEN
7 LAUTSPRECHER
8 FUNDE
11 SITTEN UND BRÄUCHE
17 MASSARBEIT
19 DIE BESTEN 2010
WIE DER HASE LÄUFT
Köbi Gantenbein erzählt uns über den Wettbewerb 2010.
20 LANDSCHAFT
HASE IN GOLD
Der Brühlgutpark in Winterthur erhält eine neue Mitte.
26 LANDSCHAFT
HASE IN SILBER
In Genf setzt die Gestaltung eines Schulhofs neue Zeichen.
30 LANDSCHAFT
HASE IN BRONZE
Der Schlosshügel bei Arbon bietet neue An- und Aussichten.
32 LANDSCHAFT
ANERKENNUNGEN UND NOMINIERUNGEN
Vier Anerkennungen und alle nominierten Projekte.
36 ARCHITEKTUR
HASE IN GOLD
Klein, aber fein präsentiert sich ein Kino in Ilanz.
42 ARCHITEKTUR
HASE IN SILBER
Auf dem Gotthard lohnt sich eine Rast im Alten Hospiz.
46 ARCHITEKTUR
HASE IN BRONZE
Der Eingang zum Churer Grossratsgebäude ist unfehlbar.
48 ARCHITEKTUR
ANERKENNUNGEN UND NOMINIERUNGEN
Vier Anerkennungen und alle nominierten Projekte.
52 DESIGN
HASE IN GOLD
Entwurf und Qualität bringen Anita Mosers Schuhe zum Glänzen.
58 DESIGN
HASE IN SILBER
Freitag erweitert mit gleichem Material um eine neue Kollektion.
62 DESIGN
HASE IN BRONZE
Die Rangierlok leuchtet mit Farbe und praktischen Details.
64 DESIGN
ANERKENNUNGEN UND NOMINIERUNGEN
Vier Anerkennungen und alle nominierten Projekte.
68 JURY
72 BÜCHER

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Sie nennen sich «Gruppe Krokodil». Junge Zürcher BSA-Architekten planen eine neue Stadt im Glattal.
Erscheint am 19. Januar 2011

Editorial DER PREIS DER BILDER

Dieses Heft ist den «Besten» gewidmet und dem Medium Bild – ein Spezialheft in doppelter Hinsicht. Das braucht Erklärung. Die «Besten», das sind seit 1991 die besten Bauten und Objekte des Jahres in Landschaft, Architektur und Design. Drei Jurys, von Hochparterre einberufen, küren sie. Das Museum für Gestaltung Zürich stellt sie aus. Und gemeinsam verleihen wir ihnen die «Hasen» in Gold, Silber und Bronze.

Hochparterre widmet den «Besten» jeweils auch sein Dezemberheft. Dieses Jahr entschieden wir, die Preisträger zu bebildern statt zu beschreiben. Dafür hat die Redaktion drei Fotografen ausgewählt: Rolf Siegenthaler für die Landschaft, Bruno Augsburger für die Architektur und Stephan Rappo für das Design. Als das fertige Layout auf dem Redaktionstisch auslag, rieben wir uns die Augen: Die Bilder verleihen dem Heft eine ungewohnte Wucht. Es sind unkonventionelle und starke Interpretationen.

Kein Text also bis auf die Juryberichte – warum? Die Welt ist voller Bilder, viele davon sind schlecht.

Als Magazin der Gestaltung wollen wir Zeit und Geld ins gute Bild investieren und Massstäbe setzen. So hat jede Rubrik eine eigene Fotografin, jeweils für ein Jahr. Das Titelblatt zum Beispiel stammt ab dieser Ausgabe von Gian Paul Lozza. Er stellte den Hasen zu den Trophäen des Hornussenvereins. Für Titelgeschichten und Brennpunkte vergeben wir Einzelaufträge. Die Redaktorin erläutert dem Fotografen das Thema, dieser sucht seine eigene Sicht – neben dem Text ein zweites Medium. Der Entscheid für diese Bilderausgabe fiel also nicht auf die Schnelle, sondern ist Redaktionsprogramm. Wir hoffen, das Ergebnis gefalle Ihnen ebenso wie uns. Das Hasenfest steigt übrigens am 7. Dezember um 18.30 Uhr im Museum für Gestaltung, Zürich. Wir laden Sie, werte Abonnentin, lieber Leser, herzlich dazu ein.

Ruhmvolles zum Schluss: Meret Ernst, Redaktorin für Design, ist vom Regierungsrat des Kantons Zürich zur Fachhochschulrätin gewählt worden. Wir gratulieren unserer Kollegin zum Amt und wünschen ihr gute Entscheide und wirksames Wirken. Rahel Marti

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch. briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch.
Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.
Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur / Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Ariane Idrizi, Julia Nägeli, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–*, 2 Jahre CHF 269.–*; Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–* (* inkl. 2,4 % MwSt.)
ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Gian Paul Lozza